

FOTOGRAFIE PORTFOLIO

Von Madlin Basic

INDIREKTES PORTRAIT





Persönlichkeit. Die eigene Persönlichkeit sollten wir indirekt durch eine Blume porträtieren. Doch fällt es manchmal schwer die eigene Person zu erfassen und erst recht für andere und sich selbst abzubilden. Ich glaube, dass ein großer Teil der eigenen Persönlichkeit von den eigenen Erlebnisse bestimmt ist. Von außen prägen sie einen, so wie die Blume von der schwarzen Farbe geprägt bleibt. Die vielen Schatten und diversen Töne innerhalb der Blume können als vielschichtig oder facettenreich und die Kontraste als fast schon ambivalent gedeutet werden. Es ist ein Spiel aus Licht und Schatten, wie das Leben vermutlich in manchen Hinsichten auch. Die Blume befindet sich in einer Vase, sie ist nicht mehr verwurzelt, vielmehr vergänglich. Ihre Stabilität bekommt sie durch die Flasche, welche sie hält. Doch diese ist aus Glas, was auf gewisse Art die mögliche Gebrechlichkeit der Außenwelt, der eigenen Stabilität darstellt. Ein Risiko mit welchem man leben muss.

NACHTBILD





Mehrere Nächte lang, habe ich versucht, inspiriert von Tobias Zielony, Nachtbilder mit der Ästhetik der „Dunkelheit“ in Kombination mit künstlichen Lichtquellen festzuhalten. Letztendlich habe ich mich jedoch für zwei relativ spontan bzw. unabsichtlich entstandene Fotografien entschieden. Bei der ersten Fotografie geht es vor allem um die vielen verschiedenen, bunten Lichtquellen, die durch die Bewegung des Bildes ineinander überlaufen, teilweise fast schon verschmelzen. Bei der zweiten Fotografie finde ich vor allem den Kontrast zwischen der Unruhe, welche durch die Bewegung und die vielen Lichter, in der unteren Hälfte des Bildes erzeugt wird, im Vergleich zum ruhig wirkenden oberen Teil des Bildes interessant, in dem der Himmel nur von der einen Laterne friedlich erleuchtet wird.

INNEN-AUßEN







In meiner letzten Serie zu dem Thema Innen-Außen, habe ich mich entschieden, diesen Begriff inhaltlich zu interpretieren. Hierbei geht es mir darum, den Unterschied innerhalb unserer Gesellschaft zwischen Innen und Außen aufzuzeigen. Alle drei Fotografien zeigen auf gewisse Art diese Grenze auf. Denn umgeben von vielen, in unserer Gesellschaft integrierten Menschen, lassen sich einzelne Außenstehende finden. Außenstehende, die auf der Straße leben, verzweifelt nach Geld betteln und von den meisten Menschen einfach übergangen werden, als gebe es eine unsichtbare Grenze, die sie voneinander trennt. Vielleicht handelt es sich hierbei um ein absurdes Schwarz-Weiß Denken, doch ist dies für viele Menschen die Realität.